

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Einleitung	1
A. Fragestellung der Arbeit	1
B. Zum Forschungsstand	
I. Bisherige Forschung	2
II. Bedarf einer aktuellen Analyse	3
C. Gang der Untersuchung	4
§ 2 Allgemeine Gestaltungsmöglichkeiten des Einkommensteuertarifs	7
A. Steuertechnische Begriffe	
I. Steuertarif	7
II. Unterscheidung der Steuersatzarten	8
III. Orientierung am Durchschnittssteuersatz	9
IV. Relevanz des Grenzsteuersatzes	10
B. Überblick über die Tariftypen	
I. Proportionaler Tarif	11
II. Progressiver Tarif	12
1. Direkte und indirekte Progression	12
2. Tarifverlauf der Progression	13
III. Regressiver Tarif	13
C. Tarifformen des progressiven Tarifs	
I. Stufentarife	15
1. Überblick	15
2. Stufenförmige Tarifgestaltung mit Gesamtmengenstaffelung	16
a. Stufenbetragstarif	16
b. Stufendurchschnittssatztarif	16
c. Rangumkehrproblem	17
3. Stufenförmige Tarifgestaltung mit Teilmengenstaffelung	17

a. Stufengrenzsatztarif	17
b. „Knicke“ statt „Sprünge“	17
II. Formeltarif	18
III. Bewertung.....	19
D. Zusammenhang zwischen Tarif und Bemessungsgrundlage	
I. Wechselseitige Abhängigkeit bei der Lastenverteilung	20
II. Ausgleichende Funktion bei der Lastenverteilung	20
III. Bedeutung für die weitere Untersuchung.....	21
§ 3 Ausgestaltung des deutschen Einkommensteuertarifs	23
A. Historische Entwicklung	
I. Relevanz für die Untersuchung	23
II. Tarifentwicklung von Preußen bis zum Zweiten Weltkrieg	24
1. Preußen	24
2. Weimarer Republik	24
3. Nationalsozialismus	25
III. Tarifentwicklung in der Besatzungszeit	27
1. Steuergesetzgebung des Kontrollrats	27
2. Drastische Anhebung der Steuersätze	27
3. Steuersatzsenkungen im Rahmen der Währungsreform	29
4. Zusammenfassung	30
IV. Tarifentwicklung in der Wiederaufbauzeit	30
1. Senkungen der Steuersätze	30
2. Einführung des Plafonds	31
3. Einführung des Formeltarifs	31
4. Die Tarifänderung von 1958	32
a. Einführung des Splittingtarifs	32
aa. Bisherige Praxis der Zusammenveranlagung von Ehegatten.....	32
bb. Neuordnung der Ehegattenbesteuerung.....	33
b. Einführung des Formeltarifs mit mehreren Tarifzonen	33
c. Entstehung der Tarifsprünge	35
5. Zusammenfassung	35

V. Tarifentwicklung von den 1960er bis zu den 1980er Jahren	37
1. Beseitigung des Tarifsprungs	37
2. Wiedereinführung des Tarifsprungs	38
3. Erneute Beseitigung des Tarifsprungs	40
4. Verlängerung der unteren Proportionalzone	41
5. Zusammenfassung	42
VI. Tarifentwicklung in den 1990er Jahren	42
1. Einführung des linear-progressiven Tarifs	42
2. Neuregelung des Grundfreibetrags und Einführung des Knicktarifs...	45
a. BVerfG-Urteil zur Freistellung des Existenzminimums.....	45
b. Entstehung des geknickt-progressiven Tarifs	45
3. Exkurs: Tarifvorschläge in den 1990er Jahren	47
a. Der durchgängig linear-progressive Tarif	47
b. Der gestuft-progressive Tarif	48
4. Zusammenfassung	49
VII. Tarifentwicklung seit den 2000er Jahren	50
1. Schrittweise Tarifsenkungen	50
2. Einführung der „Reichensteuer“	52
3. Ausgleich der „kalten Progression“	53
4. Zusammenfassung	54
VIII. Exkurs: Tarifvorschläge in den 2000er Jahren	55
1. Hintergrund der Reformdiskussion	55
2. Die Tarifvorschläge in Steuerreformansätzen	55
a. Reformmodelle in der Wissenschaft	55
aa. Zum proportionalen Tarif	55
bb. Zum gestuft-progressiven Tarif	57
b. Reformmodelle in der Politik	58
c. Das Scheitern der Reformversuche	59
3. Zusammenfassung	59
IX. Ergebnis	60
 B. Der geltende Einkommensteuertarif des § 32a Abs. 1 EStG	
I. Überblick	62
II. Progressiver Grundaufbau	63
III. Einzelne Tarifzonen	63

1. Nullzone	63	
a. Steuerfreistellung des Existenzminimums	63	
b. Regressionseffekt des Grundfreibetrags?	64	
c. Anpassung des Grundfreibetrags	65	
2. Progressionszonen	65	
a. Die lineare Progression in zwei Zonen	65	
b. Der Tarifknick zwischen Progressionszonen	66	
3. Proportionalzonen	66	
a. Der Tarifsprung zwischen Proportionalzonen	66	
b. Die indirekte Progression	66	
C. Die Frage nach dem gerechten Tariftyp		
I. Die Gerechtigkeit des geltenden progressiven Tarifs.....	68	
II. Zwingende Einkommensteuerprogression?	69	
§ 4 Rechtfertigung des Einkommensteuertarifs		71
A. Rechtfertigungstheorien		
I. Ablehnung der fiskalischen Rechtfertigung	71	
II. Leistungsfähigkeitsgedanke	72	
1. Leistungsfähigkeitsprinzip	72	
a. Grundkonzept	72	
b. Bewertung	72	
2. Opfertheorie	74	
a. Grundkonzept	74	
b. Bewertung	75	
III. Äquivalenzgedanke	76	
1. Äquivalenzprinzip	76	
a. Grundkonzept	76	
b. Bewertung	77	
2. Neue Interpretation	78	
a. Grundkonzept	78	
b. Bewertung	79	

IV. Kompensationstheorie	79
1. Grundkonzept	79
2. Bewertung	80
V. Sozialstaatsprinzip	81
1. Grundkonzept	81
2. Bewertung	82
B. Rechtsprechung	
I. Rechtfertigung der Progression	84
1. Ausprägung des Leistungsfähigkeitsgedankens	84
2. Forderung der Progression?	85
II. Weitgehende Autonomie des Gesetzgebers	85
C. Legislative Tarifentscheidungen	
I. Systementscheidung für die Steuerprogression	87
II. Begründung für den progressiven Einkommensteuertarif	87
1. Einführung des progressiven Einkommensteuertarifs	87
2. Vom Stufenbetragstarif zum Stufengrenzsatztarif	88
3. Vom Stufengrenzsatztarif zum Formeltarif	89
4. Einführung eines linear-progressiven Tarifs	90
5. Unterteilung der Progressionszone	90
III. Begründung für die proportionalen Zonen	91
1. Einführung der Proportionalzone als „Nicht-Reichensteuer“	92
2. Wiedereinführung der Proportionalzone als „Reichensteuer“	92
IV. Zusammenfassung	93
D. Erkenntnisse für weitere Untersuchung	
I. Orientierung am konkreten Tarifverlauf	94
II. Bedarf der Abgrenzung zwischen Finanzwissenschaft und Rechtswissenschaft	94

§ 5 Verfassungsrechtliche Anforderungen an den Einkommensteuertarif	97
A. Materielle Verfassungsmaßstäbe des Einkommensteuertarifs	
I. Einordnung des Einkommensteuertarifs im Steuersystem	97
1. Relevanz für die Untersuchung	97
2. Differenzierung der Normgruppen	98
3. Zwecke des Einkommensteuertarifs	99
a. Einkommensteuertarif als Fiskalzwecknorm	99
b. Einkommensteuertarif als Sozialzwecknorm	99
c. Einkommensteuertarif als Vereinfachungszwecknorm	100
d. Zwischenergebnis	100
4. Einkommensteuertarif im Spannungsfeld von Steuer- und Sozialrecht	100
II. Ergebnis	102
1. Der Einkommensteuertarif als Mehrzwecknorm	102
2. Materielle Verfassungsmaßstäbe des Einkommensteuertarifs	102
B. Vorgaben aus dem Demokratieprinzip	
I. Rechtsstaatliche Demokratie bei der Steuergestaltung	103
II. Demokratischer Einkommensteuertarif	104
C. Freiheitsgrundrechtliche Vorgaben	
I. Freiheitsschutz bei der Steuergestaltung	105
1. Relevante Freiheitsgrundrechte	105
a. Berufsfreiheit und Besteuerung	105
b. Eigentumsgarantie und Besteuerung	106
aa. Frühere Entscheidungen	106
bb. Eigentumswende des II. Senats	107
cc. Neue Entscheidung	108
dd. Schrifttum	110
c. Abgabenfreiheit aus Abs. 2 Abs. 1 GG	111
d. Zwischenergebnis	112
2. Rechtfertigung der Steuerbelastung	113
a. Schranken der Freiheitsrechte	113
b. Schranken-Schranke	113
aa. Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	113

bb. Kriterien der Verhältnismäßigkeit	114
c. Verhältnismäßigkeitsgrundsatz als Maßstab des materiellen Steuerrechts?.....	114
3. Zusammenfassung	116
II. Untergrenze des Einkommensteuertarifverlaufs	117
1. Steuerliche Freistellung des Existenzminimums	117
2. Festlegung der Höhe des Grundfreibetrags	117
3. Das Existenzminimum als verbindliche Untergrenze?	118
III. Obergrenze des Einkommensteuertarifverlaufs	119
1. Verpflichtung zur Einführung des Plafonds?	119
2. Festlegung des Spitzensteuersatzes.....	119
IV. Freiheitsgerechter Einkommensteuertarif	120
D. Gleichheitsgrundrechtliche Vorgaben	
I. Gleichheitsschutz bei der Steuergestaltung	121
1. Lastengleichheit als Steuergerechtigkeit	121
2. Gleichheitskomponente des Steuerrechts	122
a. Sachbereichsspezifischer Charakter des Gleichheitsrechts.....	122
b. Konkretisierung der Gleichheitsmaßstäbe im Steuerrecht.....	122
aa. Heranziehung der Verfassungsprinzipien	123
bb. Heranziehung der Systemgerechtigkeit	123
II. Die Konkretisierung des Gleichheitssatzes für die Einkommensteuer....	125
1. Das Leistungsfähigkeitsprinzip	125
2. Das Gebot der Folgerichtigkeit	127
a. Ausdruck der Systemgerechtigkeit	127
b. In Hinsicht auf zeitliche Gleichheit	128
c. Konkretisierung des Folgerichtigkeitsgebots	129
aa. Grundentscheidung als Voraussetzung	129
bb. Rechtfertigungsanforderung bei Abweichungen.....	129
III. Gleichheitsgerechter Einkommensteuertarif	130
1. Leistungsfähigkeitsprinzip bei der Tarifgestaltung	130
2. Folgerichtigkeitsgebot bei der Tarifgestaltung	130
a. Grundentscheidungen	130
aa. Formeltarif	131
bb. Stetiger Progressionsanstieg	131
cc. Lineare Progression als „Zwischenentscheidung“.....	132

b. Folgerichtige Umsetzung der Grundentscheidung	132
aa. Demokratie und zeitliche Gleichheit	132
bb. Befreiung vom Folgerichtigkeitsgebot	133
3. Zusammenfassung	134
IV. Gesetzgeberische Begründungspflicht für den Einkommensteuertarif	135
1. Ableitung der gesetzgeberischen Begründungspflicht	135
a. In Bezug auf Art. 3 Abs. 1 GG	135
aa. Begründungspflicht aus dem Willkürverbot?	135
bb. Begründungspflicht aus dem Folgerichtigkeitsgebot.....	136
cc. Rechtsprechung	136
b. In Bezug auf das Rechtsstaatsprinzip	137
aa. Zur rechtsstaatlichen Verhältnismäßigkeit	137
bb. In Verbindung mit Art. 20 Abs. 3 GG	138
c. In Bezug auf den Vertrauensschutz	139
aa. Das Verhältnis zum Folgerichtigkeitsgebot	139
bb. Rückwirkungsverbot im Einkommensteuerrecht.....	140
cc. Verfassungswidrige unechte Rückwirkung bei der Einkommensteuer	140
d. Rückwirkung bei der jährlichen Änderung des Einkommensteuertarifs?.....	141
e. Zwischenergebnis.....	142
2. Begründungspflicht bei wirtschaftlichen Entscheidungen	143
a. Das Irrtumsprivileg des Gesetzgebers	143
b. Grenzen des Irrtumsprivilegs	144
aa. Für das Einkommensteuerrecht	144
bb. Für das Sozialrecht	145
c. Materielle oder formelle Anforderung?	145
aa. Begriffliche Differenzierung	146
bb. Verfahrensbezogene Ergänzung der materiellen Begründung	147
cc. Materiellrechtliche Anknüpfung an Art. 3 Abs. 1 GG	148
3. Ansätze zu Fallgruppen für die Begründungspflicht	149
a. Überblick	149
b. Anwendung auf den Einkommensteuertarif	151
4. Ergebnis	151

E. Sozialstaatliche Vorgaben	
I. Sozialstaatlichkeit bei der Steuergestaltung	153
1. Konkretisierung des Sozialstaatsprinzips	153
2. Der Zusammenhang mit anderen Verfassungsnormen	154
a. Das Verhältnis zum Freiheitsgrundrecht	154
b. Das Verhältnis zum Gleichheitssatz	155
c. Das Verhältnis zum Rechtsstaatsprinzip	156
II. Sozialgerechter Einkommensteuertarif	157
F. Schlussfolgerung	158
§ 6 Verfassungsmäßigkeit des § 32a Abs. 1 EStG	159
A. Verfassungsrechtliche Prüfung des Tarifverlaufs	
I. Progressiver Gesamtaufbau.....	159
II. Nullzone	159
III. Progressionszone	159
1. Lineare Progression in jeweiliger Zone	159
2. Knick im Tarifverlauf	160
3. Entscheidung über den Progressionsgrad	160
IV. Proportionalzone	161
1. Durchbruch der direkten Progression.....	161
2. Sprung im Tarifverlauf.....	161
3. Verfassungsmäßigkeit der Belastungsobergrenze	162
V. Bedarf an Gleichmäßigkeitssprüfung	162
B. Gleichmäßigkeit des § 32a Abs. 1 EStG	
I. Prüfungsmaßstäbe des allgemeinen Gleichheitssatzes	163
1. Zweistufige Differenzierung	163
a. Willkürverbot und Verhältnismäßigkeitssgebot	163
b. Komplexe dogmatische Streitfrage	163
2. Stufenlosformel.....	164
3. Ergebnis	164

II. Folgerichtigkeit als Prüfungsmaßstab	165
1. Einordnung der gesetzgeberischen Entscheidungen	165
2. Folgerichtigkeit als strenger Kontrollmaßstab	165
3. Differenzierung der Rechtfertigungsanforderung	166
4. Überlegungen zur Einführung der „Zwischenprüfung“	166
a. Folgerichtigkeitslücke bei „Zwischenentscheidungen“.....	166
b. Relativierung des Folgerichtigkeitsgebots	166
c. Anlehnung an „Intermediate Scrutiny“	167
d. Kriterien der „Zwischenprüfung“.....	167
e. Ergebnis	168
III. Folgerichtigkeitsprüfung des geltenden Tarifverlaufs	169
1. Zuordnung der Tarifentscheidungen	169
2. Rechtfertigung der Abweichungen	170
a. Bei der Einführung des Progressionsknicks	170
b. Bei der Einführung der Reichensteuer	171
IV. Befreiung vom Folgerichtigkeitsgebot?	172
1. Systemwechsel zu Nicht-Progression bzw. Nicht-Formeltarif?.....	172
2. Gestufter Systemwechsel?	172
V. Ergebnis	173
§ 7 Zusammenfassung in Thesenform	175
A. Gesetzgeberischer Gestaltungsspielraum beim Einkommensteuertarif	175
B. Verfassungsrechtliche Maßstäbe des Einkommensteuertarifs	176
C. Die Gleichmäßigkeit des § 32a Abs. 1 EStG	177
Literaturverzeichnis	179